

Video 57

www.mutterdererloesung.de

57. Der Modernismus:**Worte des Menschen und nicht das Wort Gottes**

<https://www.youtube.com/watch?v=vpt9HZkHiFg&t=1s>

Un Café con Galat - Modernismo: Palabras de hombre, no de Dios

von 0:00 bis 5:10

Der Modernismus:**Worte des Menschen und nicht das Wort Gottes**

Eine falsche theologische Vorstellung steckt hinter den ganzen Häresien, mit denen wir gerade in der ganzen Kirche bombardiert werden. Diese ist der sogenannte "Modernismus". Diese falsche Vorstellung meint, dass es in der Heiligen Schrift keine Normen, Anordnungen oder Dogmen gebe, sondern eine Sammlung religiöser Erfahrungen, welche von denen geschrieben wurde, welche die Offenbarungen erhalten haben.

Aufgrund dieser häretischen Aussage könnten die Menschen denken, dass die Heilige Schrift nicht für alle und auch nicht in allen Zeiten/Epochen gültig sei und dass ihr Inhalt nicht absolut sei, sondern abänderungsfähig, d.h., jede Epoche und jedes Individuum kann diese nach Lust und Laune ihrem Geschmack anpassen.

3:37

Auf dieser pseudotheologischen Auffassung beruhen die soeben erschienenen häretischen Predigten von Franziskus. Er meint, dass die Gebote Gottes keine Anordnungen seien, sondern einfache Vorschläge oder eine Gelegenheit zum Dialog mit Jesus, damit die Menschen auswählen können, welche diese erfüllen wollen und welche nicht.

Diese Auffassung von Bergoglio widerspricht dem Buch Deuteronomio und den Psalmen.

Dtn 4, 14 Mir aber befahl der Herr damals, euch Satzungen und Vorschriften zu lehren, damit ihr sie erfüllt in dem Lande, in das ihr hinüberziehen werdet zur Besitzergreifung.

Ps 18, 23 Ja, all seine Gebote standen vor mir, und seine Satzungen wies ich nicht ab.

Ps 119, 1 Selig, die ihren Lebensweg makellos schreiten, die wandeln im Gesetz des Herrn!

Ps 119, 2 Selig, die seine Weisungen halten, von ganzem Herzen ihn suchen,

Ps 119, 3 die auch kein Unrecht begehen, da sie auf seinen Wegen wandeln!

Ps 119, 4 Du hast deine Befehle erlassen, daß man sie eifrig befolge.

Ps 119, 5 Ach, wären doch meine Wege gefestigt in der Befolgung deiner Satzungen!

Ps 119, 6 Dann werde ich nie enttäuscht, wenn ich auf alle deine Gebote schaue.

Ps 119, 7 Ich will dir aufrichtigen Herzens danken, wenn ich deine gerechten Verordnungen lerne.

Ps 119, 8 Deine Satzungen will ich befolgen; verlaß mich nicht völlig!

von 5:10 bis 10:50

Dr. Galat sagt: "Zweitens, lehnt der Modernismus die universale Gültigkeit der Gebote Gottes, die jeder erfüllen soll, die Sakramente, die man zur Heiligung braucht, und die Dogmen, an die wir alle glauben müssen, um gerettet werden zu können, ab. Der Modernismus führt zu Chaos, so bringt dieser die Schafe in Unsicherheit.

Der Modernismus ersetzt geschickt das Wort Gottes durch das Wort des Menschen. Dieser lenkt die Interpretation der Heiligen Schrift nach den Wünschen der modernistischen Theologen."

Spr 13, 13 "Wer ein (gutes) Wort verachtet, geht zugrunde, wer aber Ehrfurcht hat vor dem Gebot, bleibt unversehrt."

Apg. 5, 29: "Petrus und die Apostel aber erwiderten: Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen!"

1 Kor 3, 19-21: "Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit vor Gott. Es steht nämlich geschrieben: Er fängt die Weisen in ihrer Schlaueit (Job 5,13). 20 Und wiederum: Der Herr kennt die Gedanken der Weisen in

ihrer Nichtigkeit (Ps 94,11). 21 Darum rühme sich niemand der Menschen. Denn alles ist euer."

Dr. Galat erklärt: "Dadurch, dass der Mensch das Wort Gottes durch sein eigenes Wort ersetzt, stellt sich der Mensch an die Stelle Gottes."

Spr 30:5 "Bewährt ist jede Rede Gottes; ein Schild ist er für die, die zu ihm fliehen.

Spr 30:6 An seine Worte füge nichts mehr an, sonst überführt er dich als einen Lügner."

Dr. Galat erklärt: "Das Letztere ist besonders schlimm, wenn der Interpret der Heiligen Schrift das Evangelium Christi durch ein fremdes Evangelium ersetzt, also durch seine eigene Meinung."

Gal 1, 9: "Was wir eben gesagt, das wiederhole ich jetzt: Sollte jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkünden, als die ihr erhalten habt, so sei er verflucht!"

Der Modernismus entthront Gott

8:22

Dr. Galat sagt: "Der Modernismus ist eine Form Selbstvergötterung. Diese ist heutzutage auf der Tagesordnung. Ein Beispiel dafür ist das New Age und die Mentalität der modernen Theologen, welche ihre eigenen Ideen über das Wort Christi stellen wollen. Ende des XIX. Jahrhunderts wurde diese Mentalität "Modernismus" genannt. Dieser ist der Auffassung, dass die Lehren der Heiligen Schrift nur Erfahrungen derer waren, die diese niederschrieben, aber diese Lehren seien auf gar keinen Fall Anordnungen bzw. göttliche Lehren für die zukünftigen Generationen."

Ps 119, 2 "Selig, die seine Weisungen halten, von ganzem Herzen ihn suchen,"

Ps 119, 4 "Du hast deine Befehle erlassen, daß man sie eifrig befolge."

Ps 119, 11 "Im Herzen berge ich deinen Ausspruch, daß ich nicht wider dich fehle."

Ps 119, 13 "Mit meinen Lippen künde ich alle Verordnungen deines Mundes."

Ps 119, 44 "Dein Gesetz will ich dauernd befolgen, immer und ewig."

Ps 119, 47 "Ich habe meine Lust an deinen Geboten, die ich ja liebe."

Ps 119, 52 "Ich gedenke deiner Urteilssprüche seit alten Zeiten, o Herr, und tröste mich damit."

Ps 119, 83 "Denn ich bin entstellt wie ein Schlauch im Rauche; aber deine Satzungen vergesse ich nicht."

9:24

Dr. Galat sagt: "Nach dem Modernismus kann jeder die Heilige Schrift interpretieren, wie es ihm passt. In diesem Sinne ist der Modernismus der Gipfel des Lutheranismus und im Allgemeinen der Höhepunkt aller protestantischen Sekten, die im Gegensatz zum Katholizismus ganz frei interpretieren, so wie jeder will. Diese achten nicht auf die Warnung des Heiligen Petrus, der sagt: "Wie in allen seinen Briefen, wo er von diesen Dingen redet. Manches ist in ihnen schwer zu verstehen, was dann die Ungebildeten und Ungefestigten, wie sie es auch mit den übrigen Schriften tun, zu ihrem eigenen Verderben verdrehen." (2 Petr 3, 16)

Dr. Galat sagt: "Der Katholik darf die Heilige Schrift nicht nach seiner Meinung interpretieren. Dieser weiß, dass es schwierige Stellen gibt, deren Sinn man nur verstehen kann, indem man der Tradition folgt, d.h., der Lehre der Experten, die sich wirklich aufgrund ihrer Kenntnisse auskennen."

2 Joh 1, 9: "Jeder, der darüber hinausgeht und in der Liebe Christi nicht verharret, hat Gott nicht. Wer in der Lehre verharret, der hat den Vater und den Sohn."

von 10:50 bis 15:16

Der Modernismus ist mit dem Protestantismus vereint

10:59

Dr. Galat erklärt:

“Der Modernismus ist der Gipfel des protestantischen Denkens. Die Protestanten interpretieren die Heilige Schrift nach ihrer Meinung, ohne die Verdienste und Kenntnisse zu haben, dies zu tun. Deswegen wimmelt es in den Sekten von inkompetenten “Lehrern”, denn dort wimmelt es von subjektiven Interpretationen der Heiligen Schrift. In diesen Sekten sind es viele Blinde, welche andere Blinde (in die Grube) leiten.

Heutzutage haben sich die modernistischen Katholiken bedauerlicherweise diesen Protestanten angeschlossen. Deswegen interpretieren diese Katholiken ebenfalls die Heilige Schrift falsch (diese irren bei der Interpretation), denn sie ersetzen viel zu einfach (schnell) das Wort Gottes durch das Wort des Menschen. Sie interpretieren das Wort Gottes so, dass sie verstehen, was sie wollen, und nicht, was Gott wirklich gesagt hat.

12:15

Der Modernismus wurde von dem Heiligen Pius X. zu recht als die Häresie aller Häresien und die Mutter aller Häresien bezeichnet. Der Modernismus ist ein unendlicher Wasserfall allen möglichen Unsinn und eine unerschöpfliche Häresiequelle. Nicht nur die Theologen äußern Häresien, sondern auch die Priester von der Kanzler, die Bischöfe in ihren Ämtern und die Schafe, die das Wort Gottes falsch interpretieren. Der Modernismus ist eben eine universale schädliche Pest und die größte Quelle der Apostasie, unter der heute unsere Heilige Kirche leidet.

Der Modernismus hat andere Verwandtschaften, abgesehen vom Protestantismus. Auch das Pharisäertum ist mit dem Modernismus verwandt.

12:48

Jesus erzählt uns über die verfehlten Gewohnheiten der Pharisäer, ihre eigenen Meinungen vorzustellen, als ob diese das Wort Gottes wären.

12:57

Diese haben/hatten die Tendenz, das Wort Gottes durch die Vorschriften des Menschen zu ersetzen.”

Mt 15, 3-14: “Er aber antwortete ihnen: Warum übertretet ihr selbst das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen? 4 Denn Gott hat geboten: Du sollst Vater und Mutter ehren, und: Wer Vater oder Mutter flucht, soll

des Todes sterben (5 Mos 5, 16). 5 Ihr aber saget: Wenn einer zu Vater oder Mutter spricht: Opfergabe soll sein, was ich dir zu leisten hätte, 6 so braucht er seinen Vater und seine Mutter nicht zu ehren. Damit habt ihr Gottes Gebot aufgehoben um eurer Überlieferung willen. 7 Ihr Heuchler, treffend hat Isaias von euch geweissagt: 8 Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit von mir. 9 Vergeblich aber ehren sie mich, indem sie Lehren und Satzungen von Menschen vortragen (Is 29, 13). 10 Dann rief er die Menge zu sich und sprach zu ihnen: Höret und verstehtet wohl! 11 Nicht, was zum Munde geht, verunreinigt den Menschen, sondern was vom Munde ausgeht, das verunreinigt den Menschen. 12 Darauf traten seine Jünger hinzu und sprachen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer Anstoß genommen haben, als sie das Wort hörten? 13 Er antwortete: Jede Pflanzung, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet werden. 14 Lasset sie! Blinde Blindenführer sind sie. Wenn aber ein Blinder einen Blinden führt, so fallen beide in die Grube.”

Dr. Galat erzählt:

“Diese Schmähchrift Jesu gegen die Pharisäer Seiner Zeit zeigt uns auch die Verwandtschaft, welche die Modernisten mit diesem Pharisäertum haben. Dies ist ein Fanatismus, den der Herr offenlegte, und Er tat es mit vollem Recht, denn diese versuchten, ihre eigenen menschlichen Meinungen und Traditionen über die Lehren Gottes zu stellen.

Diese Häresie aller Häresien ist der Höhepunkt des protestantischen Prozesses, denn diese interpretieren die Heilige Schrift ohne die kirchliche Tradition zu beachten. Das Pharisäertum wurde vom Herrn als Fälscher des Wortes Gottes offengelegt, denn dieses stellte die eigenen Ideen als göttliches Wort vor.”

von 15:16 bis 20:15

Modernismus: Herrschaft des Relativismus

16:31

Dr. Galat sagt:

“Es ist wichtig hervorzuheben, dass die deutschen Philosophien “Idealismus” und “Historizismus” eine Verwandtschaft mit dem Modernismus haben. Diese waren zwei Formen des Relativismus. Dieselben behaupteten, dass es keine absoluten Wahrheiten gäbe und dass diese nach den Meinungen und Gewohnheiten der verschiedenen Völker der Erde evolutionieren. Die Ideen der Menschen und deren

verschiedene Auffassungen können sich mit der Zeit ändern, aber das gilt nicht für das Wort Gottes, denn dieses ist dauerhaft und ewig und sind die Glaubenswahrheiten. Diese müssen ohne unterlass von jedem Gläubigen gepredigt werden. Gott ändert sich nicht wie die Menschen. Sein Wille und Seine Lehren hängen nicht vom Zeitgeist ab.”

Num 23, 19 Nicht Mensch ist Gott, daß er lügt, nicht Menschensohn, daß er bereut. Verheißt er denn und tut es nicht, spricht er etwas und führt es nicht aus?

1 Sam 15, 29 Er, Israels Ruhm, lügt nicht und bereut nicht; denn er ist nicht ein Mensch, daß er bereuen müßte."

Ps 119, 89 Für immer, Herr, steht dein Wort am Himmel.

Ps 119:90 Von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Treue; du hast die Erde gegründet, und sie bleibt bestehen.

Dr. Galat sagt dazu: "Also, "für immer" und "von Geschlecht zu Geschlecht". Das Wort Gottes ist also nicht nur für einige Generationen."

Ps 119, 151 Nahe bist du, o Herr, und alle deine Gebote sind Wahrheit.

Ps 119:152 Längst weiß ich aus deinen Weisungen, daß du sie für ewig eingesetzt hast.

Ps 119:160 Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und ewig währt jede deiner gerechten Verordnungen.

Der Modernismus ruft aus: "Wir haben Gott ermordet"

18:47

Dr. Galat sagt: "Die Anordnungen Gottes sind also universal und ewig. Das Wort Gottes ist unabänderlich und für alle Zeiten, Kulturen und Umstände gültig. Er widerspricht Sich niemals.

Wie könnte es sein, dass Gott, Der unendlich weise ist, eine Sache behauptet und dann Sich Selbst widerspricht ? Gott ändert Seinen Willen nicht, denn Er ist immer Derselbe."

Hebräer 13, 8: "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit."

Dr. Galat sagt: "Jedoch behauptet der Modernismus, dass Gott keine ewigen Lehren gegeben habe und dass die Priester und Theologen die Autorität hätten, das zu lehren, was sie meinen und nicht das Wort Gottes."

Job 33, 12 "Siehe, darin bist du nicht im Recht, entgegne ich dir; denn Gott ist größer als der Mensch!"

Ps 116, 11 Ich sagte in meiner Bestürzung: "Alle Menschen trügen!"

Job 4, 17 "Ist wohl ein Mensch gerechter als Gott, oder ist jemand reiner als sein Schöpfer?"

Dr. Galat sagt: "Genau das hören wir bedauerlicherweise heute aus dem Mund vom Papst Franziskus, wenn er in Amoris Laetitia meint, dass die unbußfertigen Ehebrecher die Heilige Kommunion ruhig empfangen dürfen, obwohl diese sich in der Todsünde befinden. Außerdem behauptet er, dass keiner verdammt werde und dass jeder gerettet werde und dass man keinen Proselytismus betreiben solle, denn dies sei eine Sünde, oder dass Gott nicht sein könne ohne den Menschen oder dass die religiöse Erziehung der Kinder nicht wichtig sei, sondern dass diese den Bauch voll haben oder dass durch die Venen Jesu und Mariä heidnisches Blut fließe oder dass die Gebote Gottes keine Anordnungen seien, sondern Vorschläge oder ein Dialog mit dem Menschen."

von 20: 15 bis 24:31

Der Modernismus ruft aus: "Wir haben Gott ermordet"

Dr. Galat sagt dazu: "Diese und ähnliche Ideen sind Ideen des Menschen und nicht die Worte Gottes. Diese häretischen Ideen lehrt der jetzige vermeintliche Papst (Bergoglio).

Achtet darauf, was ihr von ihm hört. Nehmt alles, was er sagt unter die Lupe. Nicht, dass ihr nachher glaubt, dass seine Worte von Gott kommen. Seine Worte sind Frucht der Theologen, welche die Tradition der Kirche ignorieren und die Bedeutung/Interpretation der Heiligen

Schrift verfälschen. Im Moment braucht man viel die Unterscheidung der Geister. Man muss den Heiligen Geist um diese Unterscheidung mit echtem Glauben bitten, um nicht betrogen zu werden."

Menschenfreundlichkeit: Anthropozentrismus im Namen der Barmherzigkeit

21:48

Dr. Galat sagt: "Der Modernismus legt mehr Wert auf das Menschliche als auf das Göttliche. Diese Idee ist der Ursprung des Anthropozentrismus, der den Theozentrismus in den Schatten stellen will. Diese Denkart ist offensichtlich bei den aktuellen "Lehren" (von Bergoglio und dessen Freunde). Wir beziehen uns auf die Menschenfreundlichkeit, bei der die Wichtigkeit des Menschen und die Verminderung Gottes sehr offensichtlich ist. Diese ist der Gipfel der menschlichen Überheblichkeit. Dies führt zur Selbstvergötterung, d.h., die Menschen halten sich für Götter, jedoch ohne Gott. Diese verwandeln sich in den schlimmsten Feinde der Menschheit. Aber die Menschenfreundlichkeit zeigt sich im säkularen Bereich, der heute über die Völker herrschen will, und zwar ohne Gott und Religion. Die Eitelkeit dieses Vorwandes erinnert uns an den Psalm 2 ."

Ps 2, 1 "Was toben die Heiden und sinnen die Völker nichtige Pläne?

Ps 2, 2 Die Könige der Erde treten zusammen, Machthaber verschwören sich gemeinsam wider den Herrn und seinen Gesalbten:

Ps 2, 3 Laßt uns ihre Ketten sprengen und ihre Fesseln von uns werfen!"

Dieser Psalm wird vom Psalm 33 ergänzt.

Ps 33, 10 "Der Herr zerbricht den Ratschluß der Heiden, vereitelt die Pläne der Völker.

Ps 33, 11 Der Ratschluß des Herrn hat ewig Bestand, seines Herzens Pläne gelten für alle Geschlechter.

Ps 33, 12 Selig das Volk, dessen Gott der Herr ist, die Nation, die er sich zum Erbteil erwählte!"

22:52

Dr. Galat erklärt: "Der Anthropozentrismus ist das Fundament des Säkularismus, d.h., dieser typischen Häresie der entwickelten modernen Länder. Bei dieser Mentalität leugnet man Gott nicht, verzichtet jedoch

auf Ihn sowohl bei privaten als auch bei öffentlichen Angelegenheiten. Man erwähnt Gott weder beim Grundgesetz noch bei den Gesetzen. Man versucht absolut alles ohne Gott und Religion zu machen.

Laizismus: reiner Anthropozentrismus

Die Heiligste Jungfrau Maria sagte bereits in La Salette: “Die bürgerlichen Regierungen werden alle dasselbe Ziel haben, das da ist, die religiösen Grundsätze abzuschaffen und verschwinden zu lassen, um für den Materialismus, Atheismus, Spiritismus und alle Arten von Lastern Platz zu schaffen...”

Dr. Galat sagt dazu: “Das Verwirrendste daran ist, dass bestimmte Theologen und Kleriker den Regierungen Argumente zur Verfügung stellen, damit diese ihre bösen Ziele erreichen können. Auf diese Weise wurde der unheilvolle Säkularismus in den entwickelten Ländern Europas eingeführt. Danach hat sich dieser in allen anderen Nationen verbreitet. Dies können wir in den lateinamerikanischen Nationen bestätigen, in denen die fantasielosen Politiker dies nachahmen. Diese wollen das soziale und politische Leben ohne Gott organisieren. Und so legalisieren sie die gottlose Erziehung und Gräuel wie die Abtreibung, die Euthanasie, die Homoehe, etc., besonders in Mexiko und in Argentinien.”

von 24:31 bis

Dr. Galat sagt: “Im kolumbianischen Grundgesetz von 1991 wird beim Vorwort der Verfassung der Schutz Gottes angerufen. Gott wird so als Anfang und Ende von allem, was existiert, anerkannt. Diese theistische Verfassung ist das Gegenteil von einem säkularen Grundgesetz. Die säkularen Verfassungen, wie die europäischen, verzichten auf Gott und Religion.

26:47

Ein theistisches Vorwort ist ein Leuchtturm für die korrekte Interpretation der verfassungsmäßigen Anordnungen. Jedoch ist das kolumbianische Verfassungsgericht aus Freimaurern gebildet und dort herrscht folglich eine antichristliche modernistische Ideologie. Deswegen haben diese die theistische Verfassung durch eine säkulare ersetzt, die Gott ignoriert. Sie begingen so Amtsmissbrauch, und diese Ideologie wurde dann durchgesetzt.

27:30

In der letzten Zeit waren die Fälle in Mexiko und Argentinien offensichtlich, in denen man durch Volksabstimmungen Gräuel gegen

das Leben und die Ehe begangen hat. Hierbei wird die unheilvolle Ideologie des Modernismus deutlich gezeigt.”

Der Modernismus leugnet sieben Wahrheiten

Dr. Galat erzählt: “Pater Bojorge aus Uruguay weist auf sieben Glaubenswahrheiten hin, welche der Modernismus leugnet:

1. Die göttliche Inspiration und die Unfehlbarkeit der Heiligen Schrift
2. Die Schöpfung des Menschen nach dem Abbild Gottes
3. Die Wunder
4. Die Unbefleckte Empfängnis Christi
5. Die Gottheit Christi
6. Den Sühnecharakter Seines Opfertodes
7. Die (historische) Auferstehung Christi

Die Verleugnung dieser Wahrheiten führt die Menschen dazu, in ihrem Leben und in ihren Gedanken auf Gott zu verzichten, also zum praktischen Atheismus. So vergessen die Modernisten, dass die Brücke, um Gott kennenzulernen, der Glaube an Ihn ist.

Der Modernismus behauptet, dass die Heilige Schrift eine Sammlung von Erfahrungen der verschiedenen Autoren sei. An der ersten Stelle steht das Wort Gottes und dann kommen die verschiedenen Erfahrungen der Menschen. Der Modernismus dreht diese Reihenfolge um.

29:33

von 29:33 bis 39:19

29:39

Dr. Galat sagt weiter: “Diese Umkehrung führt nur dazu, dass man meint, den Glauben zu haben, ohne ihn zu besitzen, also eine religiöse Fata Morgana.

Jer 7, 23 Vielmehr gab ich ihnen folgendes Gebot: "Höret auf meine Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; wandelt ganz den Weg, den ich euch gebiete, damit es euch wohlergehe!

Jer 7, 24 Sie aber hörten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern wandelten nach dem Starrsinn ihres bösen Herzens und kehrten mir den Rücken zu und nicht das Gesicht."

Für die Modernisten ändern sich die Wahrheiten nach dem Zeitgeist.

Jak 1, 17: "Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater der Lichte, bei dem kein Wandel ist und kein Schatten der Veränderung".

1 Joh 2, 16: "Denn alles, was in der Welt ist, ist Fleischeslust und Augenlust und Hoffart des Lebens. Dies ist nicht vom Vater, sondern von der Welt."

Jak 4, 4: "Ihr Ehebrecher! Wißt ihr nicht, daß die Freundschaft mit dieser Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also Freund dieser Welt sein will, der wird ein Feind Gottes."

31:43

Der spanische Msgr Montes, den wir schon erwähnt haben, sagt: "Bischof Gonzáles sagt: "Wer denkt, dass durch die verminderte Wahrheit Gottes diejenigen, die sich von der Kirche entfernt haben, zurückkommen werden, wird nur die Anpassung des christlichen Lebens an die Welt ernten, ohne die Möglichkeit, dass die Menschen sich verwandelt fühlen, denn dieses Salz ist entkräftet und kann nicht würzen."

32:11

Es gibt nur eine Wahrheit und diese ändert sich nicht

Wenn die Wahrheiten sich ändern würden — wie der Modernismus behauptet — dann wären diese keine Wahrheiten mehr. Die modernistische Struktur widerspricht der Natur der Wahrheit und der göttlichen Lehre.

Wir haben den bedauerlichen Fall des italienischen Kardinals Baldissieri, Sekretär der Familiensynode und der nächsten Jugendsynode. Dieser lehrt nämlich, dass die Dogmen evolutionieren können. Er meint, dass auch wenn eine Behauptung vor 2000 Jahren gemacht wurde, könne man diese (trotzdem) in Frage stellen. Dies ist eine schwerwiegende

Aussage, welche den Relativismus und die Unsicherheit bei den Glaubenswahrheiten einführt.

Ignoriert dieser Prälat, der falsch liegt, was Christus gesagt hat?

Mk 13, 31: "Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."

Auch wenn das Wort Gottes vor 2000 Jahren ausgesprochen wurde, ist dieses immer noch gültig bis in Ewigkeit.

Job 23, 13 Doch er zielt auf eines, und wer stimmt ihn um? Wonach ihn gelüstet, das tut er.

Bar 4, 1 Sie ist das Buch der Gottesgebote, das Gesetz, das auf ewig besteht. Alle, die an ihr festhalten, finden das Leben; die sie verlassen, verfallen dem Tod.

Die göttliche Wahrheit ändert sich nicht. Und die Wahrheiten, welche aus ihr abgeleitet werden, sind ebenfalls unabänderlich.

Die Wahrheiten des Menschen ändern sich nach dem Zeitgeist. Zum Beispiel sind die Römer von damals ganz anders als die Römer heute.

von 39:19 bis 40:13

Die Wahrheit wird deutlicher und diese wird verstanden und bekannt

36:48

Dr. Galat sagt:

"Das Verstehen der Wahrheit evolutioniert, aber nicht die Wahrheit an sich, denn diese ist unabänderlich. Das Wissen über diese Wahrheit kann mit der Zeit wachsen.

Deswegen wissen wir Katholiken, dass Christus Gott ist, gestern, heute und in Ewigkeit, und dass Seine Lehren unabänderlich sind. Aufgrund dessen ist die Heilige Schrift immer dieselbe. Gott ist die Wahrheit und Seine Konsequenzen, Seine Lehren und Seine Anordnungen sind

Wahrheit. Sein Wille ist Wahrheit und alles, was aus Ihm kommt, ist unabänderlich.

Wer die Heilige Schrift ändern will, wird Häretiker und Apostat. Die guten Christen dürfen auf solche Häretiker nicht hören. Denn die Heilige Schrift ist immer dieselbe, heute, morgen und in Ewigkeit.”

2 Joh 1, 7-10: “Viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen, die nicht bekennen, daß Jesus Christus im Fleische erschien. So einer ist der Verführer und der Antichrist. 8 Sehet euch vor, daß ihr nicht verlieret, was ihr erarbeitet habt, sondern daß ihr vollen Lohn empfanget. 9 Jeder, der darüber hinausgeht und in der Liebe Christi nicht verharrt, hat Gott nicht. Wer in der Lehre verharrt, der hat den Vater und den Sohn.”

38:34

Dr. Galat sagt dazu: “Vergisst etwa Kardinal Lorenzo Baldissieri und der Rest der Modernisten, dass die Heilige Schrift für immer dieselbe bleiben wird?”

Gal 1, 8: “Aber sollten auch wir oder ein Engel vom Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkünden wollen, als wir euch verkündet haben, der sei verflucht!”

39:03

Dr. Galat sagt dazu: “Jetzt seht ihr, was für einen großen Schaden der modernistische Strom bringt. Dieser Feind hat sich heutzutage in die Katechese von vielen Priestern, Bischöfen, Kardinälen und sogar von dem angeblichen Papst Jorge Mario Bergoglio infiltriert.”

Ist etwa Gott wie der Mensch ? Gott ändert sich nicht.

Dr. Galat sagt:

“Wir nehmen den Modernismus nicht an, denn, wenn die Wahrheit sich ändern würde, dann wäre diese weder fest noch stabil. Wir könnten dann nie sicher sein, was wir verkünden, und außerdem würde das Credo in sich zusammenfallen. Die Dogmen, die gestern wahr waren, wären heute nicht mehr wahr, und aufgrund dessen wären diese keine ständigen und unabänderlichen Glaubenswahrheiten mehr.

Die Wahrheit ist eine einzige, es können keine zwei Wahrheiten bezüglich einer selben Sache existieren. Dies würde dem Verstand widersprechen. Die Ordnung verlangt nur eine Wahrheit.”

40:13**von 40:13 bis 45:37****40:56**

Dr. Galat sagt weiter: “Der Modernismus, der nach der Verurteilung vom Heiligen Pius X. tot zu sein schien, wurde beim II. Vatikanum (11.10.1962 - 8.12.1965) wiederbelebt. Dieses strebte danach, die Kirche zu modernisieren/renovieren. Man wollte die kirchlichen Disziplinen an unsere Zeit anpassen. Das Ganze wurde durch diejenigen manipuliert — u.a. Karl Rahner —, welche die Theologie des Säkularismus infiltrieren wollten.

41:34

Benedikt XVI. beschrieb am 9. November 1984, als er noch Kardinal und Präfekt der Kongregation für die Doktrin des Glaubens war, den Widerspruch des II. vatikanischen Konzils und das Agieren der modernistischen Theologen, welche den historischen Moment genutzt haben, um die Kirche mit einem modernistischen Strom zu überfluten.”

Unser Papst Benedikt XVI. sagte: “Das Ergebnis des Konzils widerspricht den allgemeinen Erwartungen. Man erwartete eine neue katholische Einheit, jedoch ging man von der Selbstkritik hinüber zur Selbstzerstörung. Man erwartete einen Schritt nach vorne, jedoch hat sich ein rückgängiger Prozess in die Dekadenz ergeben. Das Resultat scheint negativ zu sein. Man kann nicht verneinen, dass diese Periode für die katholische Kirche nachteilig war. Das Konzil kann jedoch nicht für bestimmte Entwicklungen verantwortlich gemacht werden, welche dem Geist seiner Dokumente widersprechen. Die Zerstörung in der Kirche in den letzten 20 Jahren entstand eher aus einem Ausbruch von pulsierenden, aggressiven, polemischen und zentrifugalen Kräften in ihrem Inneren.”

Dr Galat sagt dazu: “Das Konzil wollte den Glauben an das Bedürfnis der modernen Welt anpassen. Aber die Theologen haben den Glauben durch die verdrehten weltlichen Ideen ersetzt.

Jak 4,4: “Ihr Ehebrecher! Wißt ihr nicht, daß die Freundschaft mit dieser Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also Freund dieser Welt sein will, der wird ein Feind Gottes. 4: Ehebrecher im übertragenen, geistigen Sinne ist der Sünder, der Gott die Treue nicht hält und sich an die Welt hängt.”

Aufgrund dieses Ersatzes des Glaubens durch die verdrehten Ideen der Welt kamen die Themen der Homöe, der Abtreibung, der Euthanasie, der Verleugnung der Gottheit Christi und des Christentums ohne Gott.

43:57

Das Dokument Dignitatis Humane vom II. Vatikanum wird von vielen in Frage gestellt. Aufgrund des Konzils entstand eine unaufhörliche modernistische Welle, bei der Theologen verschiedener Nationalitäten Lehren vertraten/vertreten, welche dem Evangelium widersprechen: Verleugnung der Auferstehung Christi und Dessen Gottheit, die Jungfräulichkeit Mariä und Ihre glorreiche Aufnahme in den Himmel, etc.

Die falschen Theologen haben die Gelegenheit des Konzils genutzt, um eine Explosion des Modernismus zu verursachen, die nie aufgehört hat. Diese verdrehten Lehren werden von Jorge Bergoglio und seinen nahestehenden Mitarbeitern gefördert.

45:13

Ihre Heiligkeiten Johannes-Paul II. und Benedikt XVI. haben sich bemüht, die unheilvollen Absichten der Modernisten zu neutralisieren. Jedoch haben diese Modernisten durch den Bischof Bergoglio Aufschwung genommen. Diese wollen mit der ganzen Kraft der selbstzerstörenden Lehren Herren sein.”

von 45:37 bis 51:37

Der Modernismus nach Roberto de Mattei, Villasana und Pierantoni

45:59

Dr. Galat sagt: “Der Modernismus manifestiert sich wie ein Glaubenskrebs. Wir hören uns jetzt die Meinungen von drei Experten zu diesem Thema an.”

Der Vatikanist und Professor Roberto de Mattei sagt zum Thema: “Pius X. hat den Begriff Modernismus als eine Sammlung von theologischen, philosophischen und exegetischen Häresien definiert, welche während des Pontifikats von Leo XIII. entstanden waren. 1907 verurteilte Pius X. die Häresie durch die Enzyklika Pascendi und das Dekret Lamentabili. Nach dieser Verurteilung und den disziplinarischen Maßnahmen, die folgten, schien der Modernismus sich aufgelöst zu haben. Jedoch drang dieser 1930 wieder in die Kirche ein, besonders nach dem Tode von Pius XII.

Der Modernismus war von dem liberalen Protestantismus beeinflusst. Dieser war eine Synthese alter Häresien wie der Gnostik, der Pelagianismus und der Arianismus. Der Neomodernismus nimmt die Praxis des alten Modernismus auf. Dieser hat sich in eine Lebensphilosophie und pastorale Aktion verwandelt.”

47:37

Der mexikanische Theologe Ernesto Villasana sagt dazu: “Der letzte Teil dieser Aufklärung präsentiert zwei Gründe dieser Krise. Einer von diesen ist der Modernismus. Dieser behauptet, dass Gott der Kirche keine

endgültigen Wahrheiten gegeben habe, sondern nur Erfahrungen, über die die Menschen meditieren können. Diese Erfahrungen sollen — nach den Modernisten — keine unabänderlichen Dogmen sein. Pius X. erklärte, dass der Modernismus die Kloake aller Häresien sei. Viele Kleriker wurden jedoch damit verführt.”

Die Konferenz in Rom am 23.6.2018 über den Modernismus zählte auch auf die Anwesenheit des chilenischen Professors für Philosophie und Geschichte des Christentums Claudio Pierantoni. Er war einer der ersten Unterzeichner der Correctio Filialis an den Bischof Bergoglio.

49:05

Claudio Pierantoni sagt: “Der Modernismus ist die wesentliche Wurzel der sieben Häresien der Correctio Filialis, und zwar mehr als der Lutheranismus. Denn der Modernismus ist ein philosophisch vernünftigeres System. Der Lutheranismus hingegen besteht aus verschiedenen Elementen, welche nicht immer miteinander übereinstimmen. Die wesentliche Voraussetzung des Modernismus, die eigentlich eine Ableitung des deutschen Idealismus ist, ist, dass jedes Wesen Geschichte sei. Deswegen könne die Wahrheit nicht unabänderlich sein. Folglich müsse diese evolutionieren.

Aber die wesentliche Voraussetzung erklärt, dass es in Wirklichkeit keinen unabänderlichen Gott gäbe. (Diese Häresie wurde vom I. vatikanischen Konzil verurteilt.) Nach dieser Ideologie würde Er sich irgendwie mit der Schöpfung identifizieren und so sei auch Er Geschichte. Diese Häresie wurde ebenfalls vom I. vatikanischen Konzil verurteilt.

Nach dieser Ideologie muss die Lehre von heute nicht unbedingt mit der Lehre von vor 2000 Jahren übereinstimmen. Dieser Widerspruch — wie Pater Spadaro meint: “Zwei und zwei sind fünf” — führt nicht nur in die Häresie, sondern auch zu einer geistigen Krankheit. Es ist nicht übertrieben, was Kardinal Robert Sarah während einer der Synoden 2014-2015 gesagt hat, nämlich, dass die Scheidung zwischen Lehre und Praxis eine gefährliche schizophrene Pathologie sei.”

von 51:37 bis 54:11

Claudio Pierantoni sagt weiter: “Ich glaube, dass es in dem Modernismus ein tiefes philosophisches Problem über den Begriff von Gott Selbst gibt. Der Modernismus behauptet, dass Gott sich ändere. Folglich gibt es ein Problem mit dem Begriff “Gott”. Heutzutage ist diese hegelianische Denkschule sehr stark. Hegel ist der berühmteste Vertreter des Modernismus. Diese Ideen sind in den Fakultäten für moderne Theologie stark vertreten, deswegen ist dies ein tiefes Problem.

Ich denke, dass der Papst und seine Berater eine Antwort auf die Situation der Heiligen Kommunion für die wiederverheirateten Geschiedenen geben wollten, aber nachher mussten sie eine theologische und philosophische

Begründung liefern. Und in diesem Moment haben diese ihre eigenen Vorschläge präsentiert, und dann kam die Konfusion. Das allgemeine Ergebnis ist dann furchterregend und apokalyptisch. Wie Pius X. gesagt hat: “Der Modernismus ist nicht nur eine Häresie, sondern die Wurzel und die Vollendung aller Häresien.”

53:24

Dr. Galat sagt: “Auf diesen Häresien des Modernismus beruhen die Aussagen des Bischofs Jorge Mario Bergoglio Sivori.”

Roberto de Mattei sagt dazu: “Wir haben uns hier versammelt, um die Natur der Krise in der Kirche besser zu verstehen und die effektivsten Lösungen zu finden, um diese zu überwinden. Das Papsttum vom Papst Franziskus hat diese Krise auf eine dramatische Weise ans Licht gebracht. Der Prozess der Zerstörung der Kirche wurde schon von Paul VI. 1968 offengelegt, und zwar, nachdem man sich Humane Vitae entgegengestellt hat. Heute sind diese Gegner in den höchsten Stellen der Kirche.

Die Autoren von der Correctio Filialis haben in dem apostolischen Dokument vom Papst Franziskus eine Reihe von Häresien identifiziert. Aber keiner der Autoren denkt, dass Papst Franziskus der einzige Verantwortliche für die Verwirrung in der Lehre und dem pastoralen Bereich der Kirche ist. Stellen wir uns vor, dass Papst Franziskus von heute auf morgen — aus welchem Grund auch immer — nicht mehr an seiner aktuellen Stelle ist. Wäre dann die Kirche wieder in Ordnung? Nein, natürlich nicht. Diese Krise hat eine synchronische und eine dyachronische Dimension. Die heutige Problematik kommt aus einem langjährigen Prozess. Papst Franziskus ist das historische Produkt dieses Prozesses.”

von 54:11bis 58:31

Dr. Galat sagt dazu: “Es ist wichtig zu betonen, dass Bergoglio durch seine modernistischen “Lehren” die Wahrheit Gottes leugnet und verdreht.”

Kurzes Beispiel des Modernismus von Bischof Bergoglio

Bischof Bergoglio Sivori lehrt folgenden theologischen Gräuel, also falsche Lehren, die der Gipfel seines modernistischen, protestantischen und humanitären Denkens sind:

- Die unbußfertigen Ehebrecher dürfen — obwohl sie in der Todsünde leben — die Heilige Kommunion empfangen.

- Jeder werde gerettet, niemand werde verdammt. Die Hölle sei leer.

- Die Seele der unbußfertigen Sünder löse sich im Moment des Todes auf.
- Man dürfe keinen Proselytismus betreiben, denn dies sei eine Sünde.
- Gott könne nicht Gott sein ohne den Menschen.
- Die Kinder und Jugendlichen würden keine religiöse Erziehung brauchen. Wichtig sei, dass diese den Bauch voll haben.
- Durch die Venen Jesu und Mariä fließe heidnisches Blut.
- Die 10 Gebote seien keine Anordnungen Gottes, sondern Vorschläge oder ein einfacher Dialog zwischen Gott und dem Menschen

Der Modernismus greift alle Dogmen und die traditionelle Moral der Kirche an. So führt dieser die Kirche in die Selbstzerstörung.

Hos 4:6 Mein Volk kommt um, weil ihm Erkenntnis fehlt. Weil du selbst Erkenntnis abgelehnt hast, lehne ich dich als meinen Priester ab. Weil du meines Gottes Weisung vergessen hast, werde auch ich deine Söhne vergessen.

Ps 118:8 Besser ist es, auf den Herrn zu bauen, als auf Menschen zu vertrauen.

Bergoglio ist ein freimaurerischer Zerstörer, der sich das Papsttum widerrechtlich angeeignet hat. Benedikt XVI. ist immer noch der echte Papst. Antonio Sanchez.

57:06

Nicht nur der italienische Priester Alessandro Minutella — zusammen mit drei anderen Priestern — behauptet, dass Jorge Bergoglio ein falscher Papst sei und dass Benedikt XVI. immer noch der echte Papst der katholischen Kirche sei. Auch andere Kleriker und Laien behaupten dasselbe.

Antonio Sanchez, Professor für Verwaltungsrecht an der Universität von Sevilla, veröffentlichte in Facebook, dass Bergoglio ein freimaurerischer

Antipapst sei und dass er die Kirche zerstören und diese durch eine falsche Antikirche ersetzen will, welche die Prinzipien der Freimaurerei fördert.

Am 12.7.2018 schrieb Sanchez eine starke Kritik über das Papsttum von Jorge Mario Bergoglio in Facebook. Er hat dort eine Auflistung seiner Häresien veröffentlicht. Diese sind dieselben, die wir in Un Café con Galat die ganze Zeit offenlegen und zwar mit Beweisen.

Sanchez sagt: "Bis ihr nicht merkt, wer Bergoglio (wirklich) ist und wozu er in die Kirche gekommen ist (welche seine Absichten sind, welche Pläne er hat), werdet ihr nicht verstehen, was in der Kirche wirklich los ist. Er ist nämlich ein freimaurerischer Zerstörer (der nicht Papst ist), der sich das Papsttum widerrechtlich angeeignet hat. Der (wahre) Papst ist immer noch Benedikt XVI."

von 58:31bis Ende

Sanchez sagte weiter:

"Bergoglio hat den unbußfertigen Ehebrechern und den Protestanten den Kommunionempfang erlaubt, er hat die Märtyrerkirche Chinas, die ukrainische Kirche, die kolumbianische Kirche (denn er hat die FARC — revolutionäre kolumbianische Streitkräfte — unterstützt), die venezolanische Kirche, die bolivianische Kirche (Bergoglio hat beide kommunistische Präsidenten unterstützt), die kubanische Kirche (Bergoglio hat den Diktator Castro unterstützt) verraten. Bergoglio segnet die praktizierenden Sodomiten. Er spricht Angelelli, Anführer der argentinischen kommunistischen Terroristen, heilig. Er unterstützt die Verstaatlichung der katholischen Kirche, das Frauendiakonat, Soros und die neue Weltordnung, indem er noch mehr Moslems in Europa einführen will. Er schließt sich dem Klimawandel der UNO an und fördert mit Begeisterung die UNO-Agenda 2030, welche Abtreibungsbefürworterin, synkretistisch und Pro LGBT ist.

Bergoglio sagt, dass die 10 Gebote uns nicht frei machen würden, denn diese würden uns nicht die Freiheit schenken. Er leugnet die Existenz der Hölle und lehrt, dass die Seelen der unbußfertigen Sünder sich beim Eintritt des Todes auflösen würden. Bergoglio sagte an Professor Wolton, dass die Sünden des Fleisches nicht wichtig seien. Er wird die Sakramente und die Heilige Eucharistie weiter angreifen. Er fördert eine falsche Ökumene, welche auf der Mystifikation der katholischen Lehre beruht. Er sagt, dass die Heilige Jungfrau Maria sich betrogen fühlte und dass sie nur Mutter sei, also er leugnet alle Dogmen. Bergoglio sagte, dass Jesus nicht "sauber" sei und dass Er sich bei der Ehebrecherin dumm gestellt hätte. Er sagte, dass durch die Venen Jesu heidnisches Blut fließe.

Macht die Augen bitte auf! Ich bitte euch, Brüder. Die widerrechtliche Aneignung des Papsttums war geplant (Alta Vendita).

Diese Leute haben versucht, dass Johannes Paul II. zurücktritt, aber sie haben es nicht geschafft. Dann haben sie es mit Benedikt XVI. versucht und sie haben es geschafft.

Alle Prophezeiungen der Heiligen Jungfrau Maria ab Fatima erfüllen sich vor unseren Augen (Akita, Heede, Garabandal, Tre Fontane, La Salette, etc). Unsere Liebe Frau hat uns schon im XVII. Jahrhundert gewarnt, dass es eine widerrechtliche Aneignung des Papsttums geben würde, und ihr merkt es immer noch nicht. Ihr lamentiert über dieses Papsttum, indem ihr denkt, dieses sei eines von vielen und dass der "nächste Papst" alles in Ordnung bringen werde.

Nein, meine Brüder! Wir haben den Zerstörer (Bergoglio ist nicht Papst) vor uns, den Franziskus von Assisi prophezeit hatte. Kardinal Ciappi hat uns schon über das dritte Geheimnis von Fatima gewarnt:

Die Apostasie kommt von der Spitze der Kirche. Macht die Augen auf, Unvernünftige! Merkt ihr das wirklich nicht ? Worauf wartet ihr denn? Wenn ihr euch entscheidet zu reagieren, werdet ihr schon betäubt (betrogen) sein.

Dan 12:10 Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft; aber die Frevler begehen Frevel. Kein Frevler versteht es, die Einsichtigen aber verstehen es."

1:01:36

ENDE

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de